



Diskussionsveranstaltung

Boykott oder Dialog?

**Shirin Ebadi, Friedensnobelpreisträgerin
zur Lage der Menschenrechte im Iran**

Di. 08.09.09 – 19 Uhr

**St. Katharinen
Katharinen Kirchhof 1**

mit

Shirin Ebadi –
*Friedensnobelpreisträgerin,
Menschenrechtlerin, Juristin aus dem Iran*

Ruth Jüttner –
*Amnesty International Berlin
Expertin für Menschenrechte im Iran*

Moderation
Prof. Dr. Ursula Neumann –
*Vorstand HBS Hamburg e.V.,
Universität Hamburg*

Mit einem Grußwort von **Krista Sager**,
stellvertretende Vorsitzende der
Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen

Boykott oder Dialog?

Shirin Ebadi, Friedensnobelpreisträgerin
zur Lage der Menschenrechte im Iran

Nach dem Wahlbetrug bei der Präsidentschaftswahl in Iran und den wochenlangen Massenprotesten Hunderttausender, der von regimetreuens Sicherheitskräften brutal niedergeknüppelt wurde, steht die Situation der Menschenrechte im besonderen Fokus einer breiten internationalen Öffentlichkeit. Was wird aus den demokratischen Grundrechten in Iran, wie ist die Rolle der Frauen im Land, was passiert in den Schauprozessen, welche Chance hat die erstarkte demokratische Opposition, welche Konsequenzen für das Regime könnte ein internationaler Boykott haben? Das bewegt auch bei uns eine breite Öffentlichkeit. Diesen und weiteren Fragen widmet sich der Abend mit Shirin Ebadi und unseren weiteren Gästen.

Eine Veranstaltung von
umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
in Kooperation mit
St. Katharinen Kirche, Iran Solidarität Hamburg und Amnesty International

Die Veranstaltung wird gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.